

Freundeskreis Ghosaldanga und Bishnubati e.V.

Mitgliederversammlung am 29.8.2008 Protokoll

Beginn: 16.00 Uhr
Protokollführerin: Mechtild Jahn

Ende: 17.50 Uhr

TO: Siehe Anlage 1

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der TO

- Begrüßung durch die Vorsitzende Frau Marianne Pal Chowdhury.
- Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.6.2007

Das Protokoll wird einstimmig angenommen, und die Beschlussfähigkeit wird gemäß § 9, 6 u.7 festgestellt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Frau Marianne Pal Chowdhury berichtet:

- 26.4.07:
Registrierung des Vereins beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer 13698 als „Freundeskreis Ghosaldanga und Bishnubati e.V.“.
- 16.6.07:
Mitgliederversammlung (Siehe Protokoll)
- Mitgliederstand 12/07: 34
zur Zeit: 40
- 2/08:
Besuch von Dr. Rainer Jork und Marianne Pal Chowdhury in Santiniketan und in den beiden Dörfern, Teilnahme an der feierlichen Eröffnung des Hostels.
- 1/08:
Genehmigung durch eine indische Verwaltungsbehörde, dass größere Spenden direkt von Deutschland aus auf das Stiftungskonto überwiesen werden können.
Das erleichtert in Zukunft die Überweisungen. Im April 2008 wurden für die laufenden Kosten des Geschäftsjahres 2008/2009 8000 Euro und 1200 Euro Patenschaftsgelder für das erste Halbjahr 2008 überwiesen.
- Kindermissionswerk:
Spendengelder können weiterhin über das Kindermissionswerk geleitet werden. Je nach der dortigen Finanzlage wird der Betrag um 10-20 % erhöht.
Für das Finanzamt muss ein Nachweis vorgelegt werden, aus dem hervorgeht, dass die Beträge auf dem indischen Konto verbucht wurden.
- 8.5.08:
Überprüfung durch das Finanzamt: Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer für das Kalenderjahr 2007 wurde erteilt.
Spätestens bis zum 31.5.2011 ist die nächste Steuererklärung vorzulegen.
- Seit 9.7.08:
Deutschland- und Österreichtournee von Gokul Hansda, Sanyasi Lohar, Rathin Kisku und Dr. Martin Kämpchen. Marianne Pal Chowdhury bedankt sich bei Peter Adams und Bettina Straub für den Fahrdienst und die übrige Unterstützung.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden vom Vorstand bestimmt und haben sich hierzu bereit erklärt: Frau Gerti Herr und Herr Günther Maschke. Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig diese Entscheidung. Am 26.8.08 wurde die Kassenprüfung vorgenommen. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Mit der Kassenprüfung wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2007 entlastet.
Abstimmung: ohne Gegenstimme.

TOP 6: Wahl der Kassenprüfer

Abstimmung:

Einstimmige Annahme: Frau Gerti Herr und Herr Günther Maschke werden als Kassenprüfer für 2008 gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 7: Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden und des Schatzmeisters

Anlass für eine Neuwahl: Die räumliche Entfernung (Frankfurt – Radebeul – Saarland) stellt die Zusammenarbeit, trotz heutiger Medien wie Internet, vor größere Probleme als vorher vermutet. Hinzu kommt die persönliche Arbeitbelastung der bisherigen Amtsinhaber.

Herr Dr. Rainer Jork, stellvertretender Vorsitzender, und Herr Peter Adams, Schatzmeister, stellen ihr Amt zur Verfügung

1. Vorstellung und Wahl des einzigen Kandidaten für die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins:

Herr Dr. Ulrich Oser: im Ruhestand; Berufsfeld: Technisches Management der Deutschen Bahn.

Offene Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme. Herr Dr. Oser nimmt die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung dankt Herrn Dr. Jork für seine Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender.

2. Vorstellung und Wahl des einzigen Kandidaten für die Funktion des Schatzmeisters:

Herr Manfred Watzke: im Ruhestand; Berufsfeld: Deutsche Bank.

Offene Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme. Herr Watzke nimmt die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung dankt Herrn Adams für seine Tätigkeit als Schatzmeister des Vereins.

TOP 8: Verschiedenes

- Hinweis: Auf dem Überweisungsträger müssen Mitgliedsbeitrag und andere Spenden als solche ausgewiesen sein.
- Auch für Spenden bis 200 Euro reicht als Spendenbeleg nicht ohne weiteres der Kontoauszug für das Finanzamt aus. Im Sinne der Spenderpflege erhalten Spender eine Zuwendungsbestätigung.
- Terminplanung für die nächste Mitgliederversammlungen:
Der Juni als jährlicher Turnus wird als sinnvoll angesehen. Wunsch der Anwesenden: Wochenende.
- Information: Das Konto in Saarbrücken bleibt vorerst bestehen.
- Diskussion bzw. Abklärung der Frage nach dem Umgang mit dem Verwendungszweck von Spenden:
Information durch Martin Kämpchen: Von unseren Freunden in den beiden Dörfern wurde der deutliche Wunsch artikuliert, dass die Entscheidung über die Verwendung der Spendengelder vorrangig in den Händen der Dorfgemeinschaft liegen soll. Der dortige Finanzausschuss wünscht vor allen Dingen, dass keine Projekterweiterung von außen geplant und durchgeführt wird, die nicht mit dem Finanzausschuss abgesprochen wurde. Zukünftige Überlegungen zur Verwendung der Spendengelder und möglicher Einflussnahme oder Kontrolle erscheinen notwendig.
Es besteht der Wunsch der im Projekt tätigen Mitarbeiter, die Anzahl der individuellen Patenschaften von 10 Kindern nicht zu erweitern. Die Auswahl der Kinder, vor allen Dingen aber die Kontrolle der Gelder, sind sehr zeitaufwendig und schwierig. Stattdessen wird gewünscht, die Ausbildungsförderung von jungen Erwachsenen zu übernehmen.
Auch zu dieser Frage bestand weiterer zukünftiger Informations- und Diskussionbedarf.
- Aufgaben des Vereins für die Zukunft:
 1. Überlegungen zur Öffentlichkeitsarbeit.
 2. Mitgliederwerbung vor allem von jüngeren Mitgliedern (Volontäre, Praktikanten, Verwandte).
- Vorstellung Kathrin Klein: Sie gestaltete mit ihrem Vater das Faltblatt und kümmert sich um die Homepage.

Dietzenbach, den

Für die Richtigkeit:

Mechtild Jahn
(Protokollführerin)

Marianne Pal Chowdhury
(Vorsitzende)

